

Berichte aus den Gruppen

Bad Dürkheim

Eingestürzte Trockenmauer im Berntal repariert

Durch die starken Regenfälle im Februar dieses Jahres stürzte ein ca. 3 m langes Stück Trockenmauer auf einer unserer Streuobstwiesen nahe am Weg ein. Eine Reparatur der ca. 1,70 m hohen Mauer erschien auch ohne Verwendung von Gabionen machbar, da die Steinqualität gut war. Leider verhinderte Corona den im März vorgesehenen Arbeitseinsatz. Im Juli konnte es endlich gewagt werden, den Wiederaufbau in Angriff zu nehmen. Etwas erschwert war die Beräumung, da der Steinhaufen inzwischen stark überwuchert und verschwemmt war. Mit tatkräftigem Einsatz von Karheinz Dadrich und Samuel Gais (großen Dank an beide!) sowie dem Verfasser gelang es in zwei Tagen (insgesamt 25 Mannstunden), die Mauer wieder neu aufzubauen. Möge sie wieder weitere 100 Jahre halten.

Philipp Eisenbarth, Bad Dürkheim
Fotos: P. Eisenbarth

Museumsgesellschaft Bad Dürkheim gewinnt 2020 beim Wettbewerb „Unsere Heimat & Natur“ von EDEKA Südwest

Für ihr langjähriges Naturschutz-Engagement im Berntal bei Bad Dürkheim-Leistadt wurde die Museumsgesellschaft und die integrierte POLLICHIA-Ortsgruppe mit einem der höchsten Geldpreise in Höhe von



Abb. 1: Die Trockenmauer im Februar...



Abb. 2: ... und im Juli.

5.000 Euro ausgezeichnet. Die Preisverleihung konnte Corona-bedingt erst am 1. Juli in Anwesenheit der Geschäftsführung von EDEKA Südwest, NatureLife-International und dem örtlichen EDEKA-Kaufmann Sven Stiegler als Pate stattfinden. Für die Museumsgesellschaft stellvertretend nahmen Philipp Eisenbarth und Hansjürgen Schnapp auf den symbolischen Scheck in Empfang und bedankten sich herzlich für die anerkennende Ehrung und weitere Unterstützung der künftigen Arbeiten. In der Laudatio

heißt es: „Durch die Entbuschung von zugewachsenen Flächen und die Entwicklung artenreicher Blühwiesen, die Freistellung von Trockenmauern und Kalkfelsen, den Erhalt alter Obstbäume mit Totholzanteilen und Baumhöhlen, das Anlegen von Streuobstwiesen und den Erhalt regionaler Obstsorten werden Biotopstrukturen für wärmeliebende Pflanzen und Tiere im Naturschutzgebiet Felsenberg-Berntal geschützt.“ Die Finanzierung der Preisgelder erfolgt übrigens über den Verkauf von Topf-